



15. Juni 2004

VITAL-CHECK

Wir testen direkt in Ihrem Körper welche Vitamine,
Mineralien und Spurenelemente Ihnen fehlen.

Sonderaktion nur **30 €**

Melden Sie sich
rechtzeitig an!

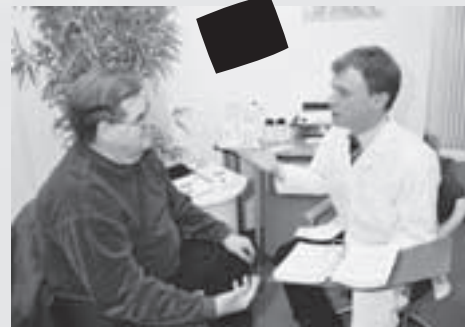


9. – 19. Juni 2004

INKONTINENZ- BERATUNGSTAGE

- Welchen Schutz nehme ich für unterwegs?
 - Was bezahlt die Krankenkasse?
 - Welche Produkte gibt es für den Mann?

Wir beraten Sie diskret
zu allen Ihren Fragen –
Sprechen Sie uns an!!!



Apotheker Dr. Klaus Fehske

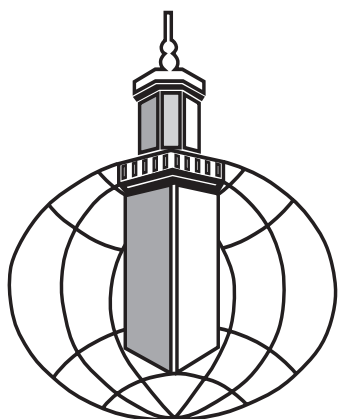
K444/25/06/04

GUTSCHEIN

Gegen Vorlage dieses Gutscheins
erhalten Sie
eine Probe unserer
Inkontinenz-Pflegeartikel.
Im Rahmen einer
Beratung.

GESUNDHEITSZEITUNG

aus Ihrer



Rathaus-Apotheke Internationale Apotheke Dr. Klaus Fehske



Dr. Klaus Fehske
Fachpharmakologe DGPT,
Fachapotheker für
Arzneimittelinformation,
Theoretische und
Praktische Ausbildung –
Gesundheitsberatung,
Ernährungsberatung

Juni-Ausgabe
2004

AUS DEM INHALT:

**IMPRESSIONEN
Hochzeit und
37. internationaler
Hagener Volkslauf**
Seite 4

Eine Tanzende für Osthaus
Seite 21

**Aktuelle Aktionen
Ihrer Rathaus-Apotheke**
Rückseite

freecall

**Unsere kostenlose
Servicerufnummer
0800 5809500**



Liebe Leser der Gesundheitszeitung,

in dieser Ausgabe Ihrer Gesundheitszeitung stehen eine ganze Reihe von jungen Frauen im Mittelpunkt:

Da ist zunächst die **Hochzeit** von Doreen Schröder, unserer jüngsten PTA im Team, die wir am Freitag, dem 14. Mai in Hohenlimburg miterleben durften – Bilder dazu finden Sie auf der Seite 4.

Dann fand am Himmelfahrtstag der **37. internationale Hagener Volkslauf** statt, und das internationale Team Ihrer Rathausapotheke hat daran teilgenommen. Wir starteten übrigens unter dem Namen „Fit“ das bedeutet: **Fehskes internationales team**. – Auch dazu Bilder auf der Seite 4.

Schließlich **„Jephtas Tochter“**, eine tanzende Figur, die von Milly Steger geschaffen wurde und die vom Karl-Ernst-Osthaus-Museum für die Hagener Bürger nach Hagen zurückgeholt werden soll. Da das Museum selbst keinen Anschaffungsetat mehr zur Verfügung hat, sind wir auf Spenden angewiesen – die Rathaus-Apotheke hat schon eine größere Spende zur Verfügung gestellt. Auf der Seite 21 finden Sie Informationen über diese wunderschöne Figur und eine Einladung zu einem Vorstellungsfest am 10. Juli im Hohenhof (bei dem Sie übrigens auch einen guten Schluck Rotwein aus Ihrer Rathaus-Apotheke probieren können).

Einen sonnigen Juni wünschen wir Ihnen – und sollten Sie in den Urlaub fahren, denken Sie rechtzeitig an die Reise-Apotheke – wir helfen Ihnen gern.

Ihr *Klaus Fehske* und das internationale Rathaus-Apotheken-Team

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Von 7.30 bis 20.00 Uhr durchgehend geöffnet, Samstag 8.00 bis 18.00 Uhr
oder im Internet unter: **www.apotheke-fehske.de**

58095 Hagen • Badstr. 4 • Telefon 915980 • Fax 9159821



Hochzeit von Doreen Schröder

am 14.5.2004 in Hohenlimburg



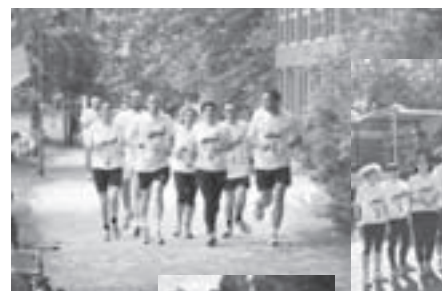
Fit – Fehskes internationales team

Teilnahme am 37. Hagener Volkslauf

Das Team Ihrer Rathaus-Apotheke war sowohl beim Lauf über 6 km als auch über 10 km und sogar beim recht schwierigen Halbmarathon über 21 km vertreten, wobei wir großen Wert darauf gelegt haben, dass jede Gruppe jeweils als Team gemeinsam ankam (der Chef ist übrigens zunächst mit seinen Söhnen den Halbmarathon gelaufen und 10 min. später noch mit Frau Gregel und seiner Tochter Claudia die 6 km.) Wir hatten einen eigenen Erfrischungsstand der Firma Frubiase mitgebracht, und viele Teammitglieder mit Apotheken-T-Shirt waren zum Anfeuern gekommen – auch die Lokalpresse berichtete über uns:

Nr. 119 • WESTFALENPOST

... Während der Sieger seinen Lauf Revue passieren ließ, befand sich Dr. Klaus Fehske von der Rathaus-apotheke noch auf der Strecke. Am



Zieleinlauf warteten bereits seine mit einheitlichen Trikots ausgestatteten Mitarbeiter, die allesamt entweder selbst in anderen Kategorien aktiv waren oder als Unterstützung vor Ort waren. „Unser Chef hat uns alle motiviert“, erklärte Kornelia Gregel, die für den Jedermannlauf über sechs Kilometer gemeldet hatte, den etwas anderen Betriebsausflug. ...

Fit! 
Fehskes internationales team
37. Hagener Volkslauf – wir sind dabei!



Rathaus-Apotheke
Internationale Apotheke
Dr. Klaus Fehske



Liebe Kunstfreundinnen und Kunstfreunde,

im Mai 2004 1919 schuf Milly Steger (1881-1948), die von 1910 bis 1917 Stadtbildhauerin von Hagen war, die Plastik einer lebensgroßen Tanzenden, mit dem Titel „Jephtas Tochter“. Bereits 1981 und 1998 war „Jephtas Tochter“ als eines der Hauptwerke der Künstlerin in zwei Gedächtnisausstellungen für Milly Steger in Hagen zu sehen. Diese Skulptur ist dem Karl Ernst Osthaus-Museum jetzt zum Kauf angeboten worden.

Die grazile Figur zählt zu den schönsten und ausdrucksvollsten Arbeiten Milly Stegers und ist ein Hauptwerk nicht nur in ihrem Œuvre, sondern in der Plastik der klassischen Moderne. Der Titel der Bronzearbeit bezieht sich auf eine Begebenheit aus dem Alten Testament: Der israelische Hauptmann Jephta befreite seinen Stamm von den Ammonitern und opferte dafür einem Gelübde gemäß seine Tochter (Richter 11, 30-39). Vor ihrer Opferung nimmt Jephtas Tochter tanzend Abschied von ihrem Leben. Sie tanzt einen vollkommen in sich gekehrten, kaum in den Raum ausgreifenden, melancholisch gestimmten Tanz. In dieser tragischen Gestalt aus dem Alten Testament verarbeitete Milly Steger die spannungsvolle Körpersprache des damaligen populären Ausdruckstanzes.

EINE TANZENDE FÜR OSTHAUS

MILLY STEGER: JEPHTAS TOCHTER, 1919, BRONZE, 148 CM

Die erste Version von „Jephtas Tochter“ von 1919 war aus schwarzem Steinguss. 1920 kaufte Karl Ernst Osthaus die Tanzende für das Hagener Museum Folkwang. „Jephtas Tochter“ gelangte 1922 mit der gesamten Folkwang-Sammlung nach Essen und wurde 1944 im Krieg zerstört. Milly Steger ließ jedoch bereits 1920 noch einen Bronzeguss der Figur anfertigen, den ein Kasseler Bankier kaufte, der zugleich Leiter des dortigen Kunstvereins war. Seitdem ist „Jephtas Tochter“ in dritter Generation im Besitz der Familie, die sie nun veräußern will.

Da das Hagener Museum auf Grund der angespannten Haushaltslage der Stadt Hagen nicht mehr über Ankaufsmittel verfügt, möchte eine Initiative von Hagener Bürgerinnen und Bürgern, gebündelt durch den Karl Ernst Osthaus-Bund, diese Skulptur für das Hagener Museum sichern. Die Kaufsumme beträgt 60.000,- €, ein angesichts der Qualität der Skulptur moderater Preis, denn gelangte sie in den Kunsthandel, würde sie endgültig unerschwinglich. Wenn zwei Drittel der Kaufsumme über Spenden erreicht werden, besteht die berechtigte Hoffnung, das restliche Drittel über eine Stiftung zu finanzieren.

Um Mittel für den Ankauf zu sammeln, wurde eine Patenaktie aufgelegt: Der Hagener Künstler BERNHARD VAN DER MINDE, Mitglied des Hagenrings, hat - ohne Honorar - eine Zeichnung der Milly Steger-Plastik angefertigt und diese dann in Form eines künstlerischen Siebdrucks vervielfältigen lassen. Jeder Siebdruck ist vom Künstler handsigniert und nummeriert. Die Auflagenhöhe beträgt 500 Stück. Diese Originalgrafik mit dem Motiv der Milly-Steger-Plastik ist für 50,- € zu

erwerben. Jede Käuferin und jeder Käufer erhält dazu eine namentliche Patenbescheinigung mit der Auflagennummer.

Auch die Einnahmen weiterer Aktionen fließen in den Erwerb der Plastik:

- Busexkursion auf den Spuren Milly Stegers in Hagen

Am Freitag, dem 25. Juni, findet ab 14.30 eine Bus-Rundfahrt durch Hagen statt. (Treffpunkt: Museum) Die Kunsthistorikerin Ariane Hackstein, ausgewiesene Kennerin des Hagener Impulses, leitet die Exkursion, die die Werke der Stadtbildhauerin vorstellt, die in Hagen zahlreiche Spuren hinterlassen hat. Die Exkursion kostet 20,- €. Der Erlös kommt vollständig dem Ankauf der Plastik zugute, da Frau Hackstein die Exkursion ehrenamtlich durchführt und das Busunternehmen die Fahrt sponsert wird.

- Sommerfest des Karl Ernst Osthaus-Bundes im Hohenhof

Am Samstag, dem 10. Juli, findet im Garten des Hohenhofs ab 19 Uhr ein Sommerfest des Karl Ernst Osthaus-Bundes statt. Im Rahmen des Festes tritt als Höhepunkt der Tänzer und Choreograph Torsten Konrad auf, Lehrer an der Essener Folkwang-Hochschule, der eigens zwei Choreographien entwickelt, die sich auf Milly Stegers Plastik der Tanzenden beziehen. Musik und Rezitation und natürlich Essen und Getränke tragen zum kulturellen und kulinarischen Genuss bei. Die Einnahmen des Sommerfestes kommen dem Erwerb der Plastik zugute.

„Jephtas Tochter“ wird im Hohenhof - dem Museum des Hagener Impulses -, wo sie derzeit bereits zu besichtigen ist, ihren prominenten Platz finden. Gerade in der derzeit schwierigen Lage und der



vielfachen Diskussion um die Notwendigkeit von Kultur, wäre der Erwerb der Plastik durch die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagen ein Zeichen des Bürgersinns und des Bekenntnisses zur Stadt Hagen und ihrer Kulturgeschichte. Wir bitten Sie also herzlich, sich mit uns für den Erwerb der Plastik einzusetzen.

Die Spenden werden auf dem Konto des Stifterverbandes des Karl Ernst Osthaus-Museums, Konto 100 009 174, bei der Sparkasse Hagen, BLZ 450 500 01 oder des Karl Ernst Osthaus-Bundes, Konto 100 041 841, bei der Sparkasse Hagen, BLZ 450 500 01, unter dem Stichwort „Jephtas Tochter“ gesammelt. Sie erhalten eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie deutlich Ihren Namen sowie Anschrift an. Sollte die Kaufsumme nicht erreicht werden, fließen die Spenden an die Spender zurück.

Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Birgit Schulte

Dr. Birgit Schulte, Stellv. Direktorin

